

bei uns

Zuhause

HAUSZEITUNG SENIORENHEIM « HAUS AM AUWALD » NR. 2/2023





*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,*

am Herrentag saß ich im Büro, um Ihre so gern gelesene Hauszeitung redaktionell fertigzustellen. Wie immer hat hierzu Frau Mandy Schulze, Leiterin der Sozialen Betreuung, eine hervorragende Zuarbeit geleistet. Beim Korrekturlesen stellte ich fest: bei uns ist ganz schön was los! Immer wieder lassen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sehr viel einfallen, um Ihren Lebensalltag schön zu gestalten. Das nächste große Highlight wird der anstehende Restaurantabend sein. Hier reisen wir kulinarisch an den Küsten des Mittelmeers entlang. Persönlich freue ich mich in diesem Jahr noch auf den Besuch der „Rollenden Arche“ mit Haus- und Nutztieren. Hier wird sich unser Garten in einen aktiven Bauernhof verwandeln. Mitmachen ist gewünscht! Ebenso wird uns der „Rollende/reisende Zoo“ besuchen. An diesem Tag werden Sie auf Tuchfühlung mit Pythons, Riesenschildkröten, Krokodilen und Frettchen gehen können, wenn Sie wollen. Weitere Überraschungen des Jahres warten noch, werden hier aber noch nicht verraten. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit mit uns und jetzt viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihre Solveig Lange
Einrichtungsleiterin
Buckower Ring 62, 12683 Berlin



Herzlich willkommen

bei uns!

Hanna Budzin
Günter Kalbitz
Margit Koenig
Gerhard Meyer
Helga Neumann
Wolfgang Sedlick

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
wir wünschen Ihnen in Ihrem neuen
Zuhause alles Gute.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Hauses möchten, dass Sie sich
wohlfühlen. Deshalb bitten wir Sie,
sich bei Fragen, Wünschen oder
Problemen an das Personal zu wenden.

Natürlich wissen wir, dass es eine Zeit
braucht, bis Sie sich richtig bei uns
eingelebt haben. Dabei stehen wir Ihnen
und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat
zur Seite.

Wir sind immer für Sie da!

Wahl zum Bewohnerbeirat

Am 29. März haben die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses im Clubraum den neuen Bewohnerbeirat gewählt. Unter der Aufsicht der Wahlkommission, Brigitte Engfer WE 7, Karin Büttner WE 3 und Sozialarbeiterin Dörte Herrmann, konnten sich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses an der Wahl beteiligen und taten dies auch, ob am Rollator, im Roll-

stuhl, selbständig oder in Begleitung durch Mitarbeitende der Sozialen Betreuung.

Die Wahlbeteiligung lag bei knapp 70 Prozent. Alle gewählten Bewohnerinnen und Bewohner haben die Wahl angenommen und sich einstimmig für Alfred Bartelt als Vorsitzenden ausgesprochen. Ein Dankeschön gab es für die Kandidaten, welche die Bewohnerinnen und Bewohner in den voran gegangenen Jahren vertreten haben, sowie für die, die neu gewählt wurden. Am 27. April fand unter der Leitung von Einrichtungsleiterin Solveig Lange die erste Sitzung des neuen Bewohnerbeirates in diesem Jahr bei Kaffee und Kuchen statt. Es gab viel zu besprechen und Informationen auszutauschen. Einig waren sich die Teilnehmenden, künftig alle Probleme konstruktiv aufzuarbeiten.

genen Jahren vertreten haben, sowie für die, die neu gewählt wurden. Am 27. April fand unter der Leitung von Einrichtungsleiterin Solveig Lange die erste Sitzung des neuen Bewohnerbeirates in diesem Jahr bei Kaffee und Kuchen statt. Es gab viel zu besprechen und Informationen auszutauschen. Einig waren sich die Teilnehmenden, künftig alle Probleme konstruktiv aufzuarbeiten.



Fasching

Für Spaß war am Faschings-Nachmittag gesorgt! Der Saal war stilvoll geschmückt und hergerichtet. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten Spaß daran, sich mit ihren bemalten Masken und Hüten zu verkleiden. Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten, sorgten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialen Betreuung zunächst für das leibliche Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie verteilten Kaffee, und die Berliner Pfannkuchen durften nicht fehlen. Mit Sekt wurde auf das Zusammensein und das jecke Treiben angestoßen. Dazu gab es auch noch Knabberereien. Unser DJ Orgi sorgte für Stimmung mit Musik, Gesang und Tanz.



Fröhlich sangen die Bewohner mit, schauten dem bunten Treiben zu und schunkelten zum Takt der Musik. Der ein oder die andere schwang sogar das Tanzbein. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass es einfach gut getan hatte, sich ein wenig zu verkleiden und gemeinsam mal wieder närrisch zu feiern.

Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt!

Nach einer langen Zeit des Winters, der Kälte und der kurzen Tage kam nun endlich der Frühling. Blüten sprangen langsam auf, die Vögel zwitscherten lauter, das Gras sah saftiger aus. Mit jedem Schritt spürten wir es, die Natur steht auf Neuanfang. So erwachte auch unser Garten zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Es wurde Unkraut entfernt, gefegt, geharkt und neue Blumen wurden gepflanzt. Alle Sitzgelegenheiten wurden wieder aufgestellt, so dass jeder beim Spaziergang durch den Garten auch ein Püschchen machen und die Sonne sitzend genießen kann.





Vorbereitung ist alles! Deshalb hatten wir schon frühzeitig alle zusammen fleißig für Ostern gebastelt. Überall im Haus wurde österlich geschmückt, auch der Garten durfte nicht vergessen werden. Die Ostertage begannen am Gründonnerstag mit einem Osterbrunch und Osterbasar. Zum Osterbrunch hat sich unsere Küche der Weidemann Gruppe wieder was Le-

ni-Bratwürste, Schweinegulasch mit Salzkartoffeln sowie Eierkuchen gefüllt mit Blaubeeren. Als Dessert und/oder für den kleinen süßen Hunger gab es auch Rote Grütze mit Vanillesoße oder Mini Berliner mit Marmeladenfüllung. Für kleines Geld konnte man beim Basar das ein oder andere kaufen, darunter auch Dinge, die die Bewohnerinnen und Bewoh-

geisterte uns mit seiner Musik, die den einen oder die andere anregte, doch mal das Tanzbein zu schwingen. Bei guter Musik kann man eben nicht still sitzen bleiben. Am Karfreitag wurde ein kleines Osterfest im Speisesaal organisiert. Die Mitarbeitenden der Sozialen Betreuung backten für die Bewohner Kuchen, und dieser wurde dann zum Kaffee



ckeres einfallen lassen. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige gab es Salat, Kartoffel- und Nudelsalat, belegte Brötchen, Tomate-Mozzarella, kräftige Hühnersuppe mit Eierflocken und Gemüsestreifen, Rührei mit Speck & Zwiebeln, Mi-

ner selbständig gebastelt hatten. So gab es verschiedene Blumengestecke oder Ostersträuße, gebastelte Osterkörbchen mit Osterhasen oder verschiedene Osterdekorationen, wie z. B. Holzanhänger, Gehäkeltes und Osterkarten. Harald Pölitz be-

angeboten. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich sehr darüber gefreut, und allen hat es geschmeckt. Am Ostersonntag gab es dann endlich die lang ersehnte Eiersuche im Garten. Alle hatten erfolgreich auf gutes Wetter gehofft.

Bowlingturnier

Am 6. März traten beim Großen Bowlingturnier wieder einmal Bewohnerinnen und Bewohner der Wohntagen gegeneinander an. Hauptsächlich ging es ihnen dabei um den Spaß, aber der Anreiz, am Schluss auf der Siegertreppe zu landen, war trotzdem gegeben. An dem Turnier konnte jeder teilnehmen, der Spaß am Bowlen hat oder einfach gerne andere Menschen kennenlernen möchte, egal ob am Rollator oder im Rollstuhl. Den Teilnehmenden winkten Urkunden. Wie auch schon bei den letzten Bowlingturnieren traten alle in Teams gegeneinander an und versuchten gemeinsam, sich an die Tabellenspit-

ze zu bowlen. Je Team fanden sich Vertreterinnen und Vertreter aus zwei Wohntagen zusammen. Bowling stellt Anforderungen an die Koordination der Senioren. Balance, Genauigkeit und Hebelwirkung sind die Schlüsselkomponenten für eine gute Endposition. Es fördert die Geselligkeit und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Genauso wichtig wie die körperliche Aktivität ist beim Bowlen das vergnügte Zusammensein in einer geselligen Runde sympathischer Mitmenschen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten auch diesmal sehr viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Bowlingturnier.



Weltfrauentag

Der 8. März eines jeden Jahres steht für den Internationalen Frauentag. Der wurde auch in unserem Haus gefeiert. Wir gratulierten den Bewohnerinnen zu ihrem Ehrentag. Am Nachmittag fand eine Feier für alle Frauen im Speisesaal statt. Der Saal wurde liebevoll hergerichtet. Das gemeinsame Kaffee-

trinken mit leckerer Torte lud in entspannter und festlicher Atmosphäre zum gemeinsamen Gespräch ein. Begleitet wurde das kleine Fest durch eine Danksagung an alle Frauen von Isabell Willing und Chiara Girato (FSJ) und mit Musik, die zum Mitsingen einlud. Es durfte auch wieder getanzt werden.

Berliner Skizzen

Seit Oktober 2022 besucht uns alle zwei Monate Heinz-Otto Bührmann und unternimmt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen eine Stadtrundfahrt anhand eines Lichtbildvortrages. Dies ist eine Alternative zu Stadtrundfahrten mit dem Bus - für alle, die an Berliner Themen interessiert sind. Die Lichtbildvorträge sind informativ und unterhaltsam und finden in kommunikativer Atmosphäre statt. Das letzte Thema war „Vom Köllnischen Park zum Gendarmenmarkt“. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer sehr und finden die Art von Stadtrundfahrt sehr interessant. So dürfen wir uns schon freuen auf den 20. Juni 2023, wenn Herr Bührmann mit seinem neuen Thema unter dem Motto „Berliner Skizzen“ wieder zu uns ins Haus kommt.



In eigener Sache

Wir, das Team der sozialen Betreuung, verabschieden uns schweren Herzens von unsere Mitarbeiterin Viola Fuchs. Aus privaten Gründen musste sie uns verlassen und in eine neue Stadt ziehen. Danke für die gute Zusammenarbeit und dein Engagement, für das tägliche Strahlen, deine Unterstützung und deine Ideen, für deinen Einsatz und deine Hilfsbereitschaft. Bleib so, wie du bist, dann verzauberst du auch die neuen Bewohnerinnen und Bewohner sowie die neuen Arbeitskolleginnen und



-kollegen. Es war eine schöne Zeit und dafür sagen wir DANKE, auch wenn du jetzt weiterreist. Nun gibst du es weiter, dein Arbeitswissen. Wir werden dich alle sehr vermissen. Verabschieden bedeutet auch, sich auf neue Begegnungen zu freuen. Wir wünschen dir, dass der Umzug stressfrei gelungen ist, du dich schnell in der neuen Stadt einlebst und auf der neuen Arbeit genauso viel Spaß und Freude hast, wie bei uns.

Neuer Personalschlüssel entspricht dem Wunsch nach mehr Stammpersonal

Ein wichtiges Thema für alle stationären Einrichtungen: Mehr Fach- und Assistenzpersonal, mehr Qualität bei der Pflege. Auch wir in unserem Hause beschäftigen uns sehr mit dem Thema. Zahlreiche Fragen spielen eine Rolle, wie etwa: Was bedeutet das alles im Einzelnen? Was kommt auf uns zu? Wie wird oder kann das umgesetzt werden? Wie soll das neue Personalbemessungsverfahren nun in der Einrichtung umgesetzt werden? Wie soll der zusätzliche Bedarf an Pflegekräften gedeckt werden? Wie wird die Besetzung sein, wenn sich Hilfskräfte für die Assistenz Ausbildung interessieren bzw. entscheiden und damit auf dem Wohnbereich ausfallen? Was brauchen wir und wieviel, um eine optimale Qualität in der Pflege und Betreuung zu gewährleisten? Wie kann es gelingen, den zusätzlichen Bedarf an Assistenzkräften zu decken? Wie werden die Gehaltseinteilungen sein?

Am 1. Juli 2023 werden die Personalschlüssel durch ein neues Personalbemessungsverfahren abgelöst. Darauf bauend kann der Personalbedarf bestimmt werden. Grundsätzlich sind drei verschiedene Qualifikationsstufen vorgesehen:

1. Pflegefachkräfte
2. Pflegeassistenz mit ein- oder zweijähriger Ausbildung
3. Hilfskraftpersonal ohne relevante Ausbildung.

Zudem strebt man eine optimale Verteilung der ohnehin knappen Personalressourcen im Pflegebereich an. Die Pflegefachkräfte sollen künftig nur noch die Aufgaben übernehmen, für die ei-

ne Fachkraft erforderlich ist. Weniger komplexe Tätigkeiten fallen dann in den Zuständigkeitsbereich der Assistenzkräfte. Dies führt zu einer effektiven Absenkung der Fachkraftquote und einer Anhebung der Hilfskraftquote. Ziel ist es, Verantwortungsbereiche abzustecken und eine Kooperationskultur zu etablieren. Dabei soll sich der Fachkräfteeinsatz am tatsächlichen Bedarf der jeweiligen Einrichtung orientieren. Was bedeutet, dass Einrichtungen mit einem hohen Anteil an Bewohnern mit Pflegegrad 4 oder 5 auch mehr Pflegefachkräfte benötigen als Einrichtungen mit weniger pflegeintensiven Bewohnern. Hintergrund des neuen Verfahrens ist, dass zunehmend mehr examinierte Pflegekräfte in der Altenpflege fehlen. Jeder Mitarbeitende soll seine Kompetenzen im Rahmen seiner Qualifikation erbringen und seine Potenziale entfalten können. Durch die transparente Zuordnung und Organisation von Aufgaben soll sich jeder dem Kern seiner Arbeit widmen und so der Stresspegel für alle gesenkt werden.

In unserem Hause gab es personell auch ein paar Ein- und Umstellungen. So dürfen wir Hauke Smidt seit dem 4. April 2023 herzlich bei uns im Hause begrüßen. Er ist der neue Teamleiter der Wohnebene 7.

Des Weiteren dürfen wir verkünden, dass die Teamleitung von Wohnebene 3, Frances Cellarius, ab dem 1. Mai 2023 auch die Teamleitung auf Wohnebene 5 übernommen hat.

Stefanie Tietze hat ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft bei uns mit Bravour bestanden und ist seit dem 1. April 2023 Pflegefachkraft auf Wohnebene 7.

Auch in den vergangenen Monaten konnten wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen:

Omar Alomar Almeshref, Franziska Liesack, Daria Nekipelova, Hauke Smidt und Simone Werner

Herzlich willkommen im Team!

Geburtstagskalender

April

Ute Cerekwicki
 Franz Held
 Günter Kalbitz
 Hannelore Liedke
 Kurt Lukow
 Heidrun Podzuweit
 Heike Preuß
 Jutta Reißmann
 Gerhard Rode
 Herbert Siewert
 Karl-Heinz Sickora
 Alf Sonderhaff

Helmut Brandenburg
 Gerald Düwel
 Ingrid Günther
 Klaus Hoffmeister
 Gerd Riedel
 Barbara Ochlich
 Anneliese Ruppin
 Sabine Sych
 Roland Treskatsch
 Ina Weißenfels

Mai

Wir nehmen Abschied

Wir gedenken der Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses,
 die seit April 2023 gestorben sind. Ehre ihrem Andenken!



Juni

- 12.06 „Spargelessen satt“ im Garten
- 22.06. Der Tag der Erdbeere
- 29.06. Geburtstagsfeier mit Ogi

Juli

- 28. KW Sportfest
- 25.07. Sommerfest

August

- 01.08. Die rollende Tier-Arche kommt zu Besuch
- 08.08. Samba-Show
- 31.08. Geburtstagsfeier mit Ogi

Ständige Termine

- Café Mathilda: donnerstags, samstags und sonntags geöffnet
- Bewegungsgruppen: mittwochs und freitags
- Musik- und Hundetherapie: mehrmals monatlich
- Gottesdienst: einmal monatlich

Singende Kinder zu Besuch

Ein Kinderchor bringt Freude ins Seniorenheim, so auch bei uns. Mit einem gemischten Programm aus Singen und Musizieren mit verschiedenen Instrumenten, Tanzarbeit und Klanggeschichte faszinierten die Kinder der Kindergruppe aus der Kita „Akazieninsel“ zusammen mit unserer Musiktherapeuten Iris Wunderlich unsere Bewohnerinnen und Bewohner.



Geburtstags-Mittagessen

Seit August 2022 bieten wir allen Geburtstagskindern 6x im Jahr, alle zwei Monate ein Mittagsmenü als Art Restaurantmittag an. Anhand einer Menükarte darf sich die Bewohnerin/der Bewohner sein Lieblingsessen zusammenstellen. Dies wird liebevoll angerichtet in unserer

hausinternen Küche und durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung serviert. Unser Clubraum wird von uns vorher entsprechend vorbereitet und eingedeckt. Im Hintergrund läuft leise Musik und die Bewohner lassen sich ihr ausgewähltes Menü schmecken.



Preisrätsel

1	2	3		4	5	6	7	8	9	
10										11
12				13						
14				15						
16						17				
			18	19						
20	21	22					23	24	25	
26					27	28		29		
30								31		
32										
	33							34		

waagrecht

1. frz.: Wasser
4. engl. Dramatiker (Sean)
10. Wechselbeziehung
12. Adriaafen
13. Berg auf Sizilien
14. Abk.: Europäische Zahlungsunion
15. frz. Bildhauer
16. int. Auto-Z. Namibia
17. Maul des Rotwildes
18. it.: Buch
20. asiat. Insel, Inselgruppe
23. kl. Wäldchen
26. dt. Stadt im Schwarzwald in BaWü, Badeort
29. Kultplatz der Mongolen
30. Gründer der SOS-Kinderdörfer (Herrman)
31. Abk.: Religion
32. Berichtigung
33. lachsartiger Fisch
34. Abk.: strategische defence initiative

senkrecht

1. aus Ebenholz
2. russ. Kurort am Schwarzen Meer
3. Begriff aus der Sprachwissenschaft
4. auf den Mund bezogen
5. span. Schnaps aus Zuckerrohr
6. veraltet: Gerichtsschreiber
7. akust. Begriff
8. unbestimmter Artikel (2. Fall)
9. frz. Departement
11. Stadt im Sudan
18. Lippen (lat.)
19. Friedenslehre
20. Abk.: Strafgesetzbuch
21. Bedürftiger
22. Ackerunkraut
23. ägypt. Gott der Sonne
24. astronomischer, astrologischer Begriff
25. it. Arzt (Nobelpreis)
27. nord. Herdentiere (Mz.)
28. russ. Schriftsteller

LÖSUNGSWORT:

F	10	26	16	8	20	34
---	----	----	----	---	----	----

Lösungswort von Ausgabe 1-2023: NETZWERK

Unser neues Preisrätsel:

Als Lösungswort gesucht ist der Ausdruck für im Allgemeinen körperliches und oft auch geistiges Wohlbefinden. Finden Sie es, und geben Sie es mit Namen, Adresse und Telefonnummer versehen bei der Einrichtungsleitung bis zum 28. August 2023 ab. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen ein kleines Überraschungsgeschenk. Mitarbeitende der Volkssolidarität sind von der Verlosung ausgeschlossen.